

Kontakt

ORGANISATORISCHE FRAGEN UND ANMELDUNG

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen | Zentrum
für Forschungsförderung und Weiterbildung (ZFW)

Wörthstraße 10

50668 Köln

Telefon +49 221 7757-326

weiterbildung@katho-nrw.de



katho

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

Krieg, Flucht, Vertreibung.

Traumasesensible Pädagogik & Begleitung



Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Zentrum für Forschungsförderung
und Weiterbildung (ZFW)

Wörthstraße 10 . 50668 Köln

Telefon +49 221 7757-326

Telefax +49 221 7757-180

weiterbildung@katho-nrw.de

www.katho-nrw.de

[www.katho-nrw.de/weiterbildung/
weiterbildungskurse/krieg-flucht-
vertreibung-traumasensible-
paedagogik-begleitung](http://www.katho-nrw.de/weiterbildung/weiterbildungskurse/krieg-flucht-vertreibung-traumasensible-paedagogik-begleitung)

Foto: estherm / photocase.de



Krieg, Flucht, Vertreibung. Traumasensible Pädagogik & Begleitung

Die Weiterbildung richtet sich an (sozial-)pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kinderbetreuung, Schule/ OGS, Familienhilfen etc., die derzeit besonders konfrontiert sind mit den Folgen von Traumata bei geflüchteten Kindern und deren Familien aus den aktuellen Krisen- und Kriegsgebieten.

Die Weiterbildung dient in erster Linie der fachlichen Unterstützung und Entlastung der Fachkräfte, welche mit Aufgaben der Betreuung, Beratung und Begleitung der belasteten Menschen betraut sind und dadurch mit den Folgen von traumatischen Ereignissen und Belastungsreaktionen von Betroffenen an ihre eigenen Belastungsgrenzen stoßen.

Themenschwerpunkte

Thematisch fokussiert die Weiterbildung sowohl Basisinformationen über Auswirkungen traumatischer Erfahrungen für die menschliche Psyche (Überlebensstrategien) als auch die Vermittlung von Handlungsstrategien eines traumasensiblen und intersektionalen Umgangs in der pädagogischen/beraterischen Praxis.



Lehreinheiten

LEHREINHEIT 1 (8 UE)

vermittelt erste Einblicke in Entstehung und Folgen kriegs- und fluchtbedingter (sequentieller) Traumatisierungen; gibt einen Einblick in die Neurologie des Traumas (Notfallreaktion), zentrale Trauma-Dynamiken (Lebensbedrohung, Verlust von Heimat - „root-shock“, Trennung von Angehörigen) sowie posttraumatische Belastungsreaktionen und Symptomgruppen bei Kindern und Erwachsenen;

LEHREINHEIT 2 (8 UE)

bietet praxisorientierte Hilfen zum traumasensiblen (pädagogischen und intersektionalen) Umgang, supervisorische Anteile (Fallverstehen) und Reflexionshilfen/Skills zur Verhinderung/ Reduzierung von Belastungen; hilfreiche Kontakt-, Kommunikations- und Stabilisierungsmöglichkeiten im pädagogischen wie helfenden Kontext über sprachliche und kulturelle Barrieren hinweg werden ergänzt durch Reflexionsangebote zur Selbstfürsorge und Prävention von Sekundärtraumatisierung.

Referent_innen

KURSLEITUNG

Prof.'in Dr. Karla Verlinden, Professorin für Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Resilienz, Kinder- und Jugendlichenspsychotherapeutin

REFERENT

Wolfgang Kühnen, Magister Artium, Dipl.Sozialpädagoge, Heilpraktiker (Psychotherapie), Traumapädagogische Fortbildungen, Fallberatungen und Begleitung, Köln

Aufbau und Termine

Die Weiterbildung umfasst 16 Unterrichtseinheiten, die auf zwei Seminartage verteilt sind.

Die Veranstaltungen finden im Präsenz-Format freitags von 10 - 17 Uhr in der katho, Standort Köln statt.

Freitag, 24.05.2024

Freitag, 21.06.2024

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmer_innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an der Weiterbildung betragen 290 Euro.

Anmeldung

Die Anmeldung ist nur über ein Online-Formular möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.katho-nrw.de/weiterbildung/ oder beim Zentrum für Forschungsförderung und Weiterbildung der katho

www.katho-nrw.de/weiterbildung/ weiterbildungskurse/ krieg-flucht-vertreibung- traumasensible-paedagogik- begleitung